

Ferry Porsche Challenge 2022: Die Finalisten stehen fest!

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/03/2022 Auf zur nächsten Runde: 29 Sportvereine aus Baden-Württemberg und Sachsen ziehen ins Finale der Ferry Porsche Challenge 2022 ein. Damit haben sie schon jetzt eine Fördersumme von mindestens 10.000 Euro sicher.

Insgesamt vergibt die Ferry-Porsche-Stiftung bis zu einer Million Euro für die Inklusion im Sport. Eine Übersicht der für das Finale nominierten Projekte ist unter www.ferry-porsche-challenge.de zu finden.

„Mit unserer Challenge wollen wir die Teilhabe am Leben fördern und Inklusion im Sport unterstützen. Zahlreiche Vereine haben mit kreativen und innovativen Projekten tolle Ideen eingereicht. Für die besten Bewerbungen geht es nun auf die Zielgerade“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung.

Sportvereine aus Baden-Württemberg und Sachsen waren von Dezember 2021 bis Februar 2022 aufgerufen, ihre Inklusionskonzepte bei dem Spendenwettbewerb einzureichen. Von den knapp 200 eingegangenen Projektideen stammen rund 65 Prozent aus Baden-Württemberg und 35 Prozent aus Sachsen.

Alle nominierten Sportvereine haben im Finale die Möglichkeit, ihr jeweiliges Konzept digital vor dem Expertenkreis zu präsentieren. Über die Platzierungen entscheidet anschließend das Stiftungskuratorium. Die Oberbürgermeister von Stuttgart und Leipzig sowie die Chefredakteure der Medienpartner Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Zeitung und Leipziger Volkszeitung ergänzen die Jury in beratender Funktion.

Insgesamt vergibt die Ferry-Porsche-Stiftung drei erste Plätze mit einem Förderbetrag von je 75.000 Euro. Ferner werden sechs zweite Plätze mit je 50.000 Euro und acht dritte Plätze mit je 25.000 Euro unterstützt. Alle Nominierten haben außerdem die Chance auf zwei mit jeweils 50.000 Euro dotierte Sonderpreise. Diese gehen an Inklusionsprojekte, die von der Jury als herausragend bewertet werden. Die übrigen Finalisten erhalten Förderungen in Höhe von jeweils 10.000 Euro. Erstmals werden zudem 30 nicht nominierte Vereine mit einem Inklusionsanschub über 2.500 Euro unterstützt. Welche Konzepte ausgezeichnet werden, verkündet die Stiftung bei der Preisverleihung am 18. Juli in Stuttgart.

Ferry-Porsche-Stiftung

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

MEDIA ENQUIRIES



Florian Laudan

Vice President Communications, Sustainability and Politics
+49 (0) 711 / 911 21469
florian.laudan@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/199528_de_3000000.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Ferry Porsche Challenge 2022: Die Finalisten stehen fest!/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Tombolafahrzeug Leipziger Opernball, Leipzig, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Individualisierte Einstiegsleiste als besondere Erinnerung an den Leipziger Opernball 2019

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-ferry-porsche-challenge-2022-finalisten-27792.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1dbee1de-436b-4ec8-99ec-9d6a1aea075d.zip

Externe Links
https://www.ferry-porsche-stiftung.de/
https://ferry-porsche-challenge.de/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart